

Die Dividenden schweizerischer Aktiengesellschaften im Jahre 1928

Vom Eidgenössischen Statistischen Amt

Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung der Ergebnisse der schweizerischen Dividendenstatistik für das Jahr 1928 ist die Zahl der Tabellen um eine Darstellung des Kurswertes und der Rentabilität der an den drei grösseren schweizerischen Börsen kotierten Aktien einheimischer Gesellschaften vermehrt worden. Dem Text wurde eine methodologische Einleitung vorangestellt, da seit dem Jahre 1919 eine Aufklärung über die Grundlagen der Dividendenstatistik nicht mehr gebracht worden ist ¹⁾.

Über Inhalt und Umfang der Dividendenstatistik gibt folgendes *Tabellenverzeichnis* Auskunft.

a) *Selbständige Texttabellen.*

Nr. 2. Neue und alte Gesellschaften.

Nr. 5. Die Dividenden über 10 %.

Nr. 9. Veränderung des Dividendensatzes gegenüber dem Vorjahr.

Nr. 10. Rentabilität der schweizerischen Aktiengesellschaften, deren Aktien an den Börsen von Zürich, Basel und Genf kotiert sind, Ende 1928.

b) *Tabellenteil.*

Tabelle I. Sämtliche und Obligationen ausgebende Gesellschaften.

Tabelle II. Dividendenlose und Dividenden verteilende Gesellschaften.

Tabelle III. Die Schichtung des Aktienkapitals nach der Höhe der Dividenden.

Tabelle IV. Die Dividenden auf Prioritäts- und Stammaktien.

Tabelle V. Die Dividende in Prozenten des Aktienkapitals, 1917—1928.

Tabelle VI. Dividendenloses Kapital in Prozenten des gesamten Aktienkapitals, 1920—1928.

Tabelle VII. Dividende der Dividenden verteilenden Gesellschaften in Prozenten des Aktienkapitals, 1920—1928.

Für die Anlage und Besprechung der vorliegenden Statistik ist Dr. *Julius Wyler*, 2. Adjunkt des Eidgenössischen Statistischen Amtes, verantwortlich.

* * *

¹⁾ Vgl. Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft 1921, S. 185 ff.

1. Einleitung

Wenn wir eine knappe Darstellung der Voraussetzungen und Probleme der Dividendenstatistik geben, so müssen wir unterscheiden zwischen den *methodischen* Schwierigkeiten, die in der Sache selbst liegen, und den *technischen* Schwierigkeiten, die an den besondern Erhebungsmöglichkeiten für die schweizerische Dividendenstatistik haften.

Was nun die Problematik der *erstgenannten* Art anbetrifft, so leidet die schweizerische wie jede Dividendenstatistik an einer doppelten Unvollkommenheit. Einmal an einem *quantitativen* und ferner an einem sozusagen *qualitativen* Schönheitsfehler.

Obwohl die Dividendenstatistik alle Ausschüttungen der Gesellschaften an ihre Aktionäre möglichst weitgehend umfasst, also: Dividende, Extradividende, Bonus, Verteilung unentgeltlicher Aktien, Liquidationsüberschüsse, ist sie unvollständig und einseitig. Denn sie betrachtet das Unternehmen und den Geschäftsgewinn lediglich als eine Einnahmequelle für den Aktionär und nicht als ein selbständiges Zweckgebilde mit besonderer Leistung. Diese Verschiedenheit des Standpunktes unterscheidet grundsätzlich die Dividendenstatistik von der Rentabilitätsstatistik, welche sich über den gesamten Reingewinn erstreckt und, wenn möglich, dessen Verteilung auf die Gesellschaft selbst durch «Selbstfinanzierung», auf die eigentlichen Unternehmer —Tantiemen!— und auf die Aktionäre zu ermitteln sucht.

Trotz diesem Mangel der eigentlichen Dividendenstatistik, und obwohl die Dividende von Aktiengesellschaft zu Aktiengesellschaft einen verschieden grossen Bruchteil des Reingewinnes ausmacht, wird sie und ihre Bewegung allgemein als Massstab für die allgemeine Geschäftslage gebraucht. Das zeigt die zentrale Stellung, welche die Dividendenrate in allen Konjunkturbetrachtungen einnimmt. Aber zu dieser Funktion ist nun die Dividende aus einem weiteren Grunde nicht berufen, der den zweiten Punkt dieser grundsätzlichen Erörterungen bildet.

Ganz allgemein wird die Dividende auf das Aktienkapital verteilt und rechnerisch bezogen. Nun stellt dieses Aktienkapital keine feste Grösse dar, dessen Einheit durchwegs denselben «inneren Wert» besitzt, sondern ist das Produkt einer ganz willkürlichen Festsetzung. Aus dividenden- und auch aus allgemein politischen Erwägungen heraus kann das Aktienkapital mehr oder weniger stark komprimiert oder «verwässert» werden. So kann eine Gesellschaft, die einen Geschäftsgewinn von Fr. 100.000 voraussichtlich regelmässig erzielt, ein Aktienkapital von 1 bis auf 2 Millionen Franken in die Bilanz einstellen. Im ersten Fall erhält der Aktionär eine Dividende von 10 %, im zweiten nur die Durchschnittsverzinsung; das absolute Dividendenbetragnis ist aber dasselbe. Diese verschiedene Höhe der Dividende entspricht den nicht kapitalisierten Unternehmungsrenten und ist nicht die Folge sondern zuweilen die Ursache der Bildung stiller Reserven.

Aus dieser Darlegung ergibt sich für unsere Zwecke der wichtige Schluss, dass die Statistik der Aktiengesellschaften, indem sie die einzelnen Aktienkapitalien summiert, eigentlich ungleichwertige, qualitative Einheiten zusammenzählt. Daher drückt die Dividendenrate nicht nur das Geschäftsergebnis, sondern die ungleiche Kapitalkompression aus. Nur ihre Bewegung, nicht ihr isolierter Stand, repräsentiert mehr oder weniger vollkommen die Rentabilität der Unternehmungen. Ihr

Erkenntniswert beruht auf der Messung des privatwirtschaftlichen Ertrages des vom Aktionär einbezahlten Kapitals, und zwar höchstens des Nominalbetrages dieses Kapitals unter der Fiktion, dass nur der Nominalbetrag des Aktienkapitals vom Aktionär aufgebracht worden ist und keine Aktie über pari emittiert und zum Börsenkurs gekauft worden ist. Wir sehen: auch als Anlageindex ist die Dividende nur ein beschränktes Erkenntnismittel.

Es berührt bereits die *technische* Seite der Dividendenstatistik, wenn sie als einseitig kritisiert wird, weil sie nur die *Gewinne* und nicht die Verluste erfasse. Selbstverständlich können mit diesen Verlusten nicht die Geschäftsdefizite, sondern nur die Einbussen der Aktionäre gemeint sein, und diese bestehen erstens aus *Kapitalopfer* bei Liquidationen und Sanierungen und zweitens aus *Mindererträgen* im Vergleich zum landesüblichen Zinsfuss. Nur die zweite Art dieser Verluste kann durch einfache Berechnung festgestellt werden, nicht aber die erste, denn dazu genügt die vorhandene Statistik nicht und braucht es schwierige Sondererhebungen.

Damit schliessen wir diese allgemeinen statistischen Betrachtungen und verweisen, was die übrigen technischen Punkte anbetrifft, auf die genannten Ausführungen. Wir bemerken noch zum Schlusse, dass als *Quelle* der vorliegenden Statistik die eidgenössische Steuerverwaltung und — für die Banken — die Bankstatistik der Schweizerischen Nationalbank in Betracht kommt.

2. Der durchschnittliche Dividendensatz nach dem Beruf der Aktiengesellschaften

Die Summe des in die Dividendenstatistik einbezogenen Kapitals hat im Jahre 1928 erheblich zugenommen und 92,4 % des Nominalkapitals der Gesellschaften mit vollem Geschäftsjahr erreicht. Der Grund dieser Erweiterung liegt einmal in der gegenüber dem Vorjahr bedeutenderen Kapitalkraft der neu aufgenommenen Gesellschaften, sowie darin, dass im Berichtsjahre die Kapitalerhöhungen bestehender Gesellschaften einen grösseren Betrag ausmachten als das Nominalkapital der neuen Gesellschaften ¹⁾.

Die 2308 erfassten Gesellschaften schütteten auf ihr dividendenberechtigtes Aktienkapital in der Höhe von 5624 Millionen Franken einen Betrag von 407,4 Millionen Franken als Dividende für das Jahr 1928 aus. Der Dividendensatz beträgt demnach 7,24 % und ist der höchste, den die schweizerische Dividendenstatistik seit ihrem Bestehen feststellt. Allerdings ist die Steigerung gegenüber dem Vorjahre — von 7,02 % auf 7,24 % — nicht mehr so gross als die Zunahme von 1926 auf 1927, die 0,84 % ausmachte.

Da die jeweiligen neu in die Statistik einbezogenen Aktiengesellschaften infolge ihrer geringen Rentabilität die Durchschnittsdividende drücken, erhalten wir für die «alten», das heisst die in der Dividendenstatistik des Vorjahres berücksichtigten Gesellschaften einen nicht unbedeutend höhern Betrag. Das zeigt folgende kleine Übersicht für die Jahre 1927 und 1928, aus der auch hervorgeht,

¹⁾ 1928: Kapitalerhöhungen (ohne Erhöhungen der in diesem Jahre gegründeten Aktiengesellschaften) 396 Millionen Franken, Neugründungen 367 Millionen Franken.

1 Jahre	Gesellschaften mit vollem Geschäftsjahr		Erfasste Aktiengesellschaften		Spalte 5 in % von Spalte 3	Dividenden- betreffnis 1000 Fr.	Dividende in %	Dividenden der Dividenden verteilenden Gesellschaften	Aktien- kapital ohne Dividende %
	Zahl	Nominal- kapital 1000Fr.	Zahl	Nominal- kapital 1000Fr.					
1917	5714	3.986.900	777	2.799.857	70,2	160.879	6,47	?	?
1918	6084	4.340.241	712	3.180.237	73,8	192.638	6,73	9,05	25,6
1919	6439	4.569.492	796	3.538.349	77,4	219.351	6,75	9,41	28,8
1920	6744	4.990.559	1242	4.297.037	86,1	229.698	5,89	9,16	35,8
1921	6879	5.265.929	1476	4.623.285	87,8	158.019	3,70	7,31	49,4
1922	7207	5.512.514	1538	4.670.025	84,7	159.881	3,68	7,52	51,1
1923	7467	5.458.654	1874	4.715.571	86,4	208.860	4,81	7,04	37,0
1924	7948	5.449.327	1883	4.814.834	88,4	261.253	5,86	8,50	31,0
1925	8392	5.505.082	1973	4.876.949	88,6	284.153	6,24	8,47	26,3
1926	8947	5.731.031	2108	5.062.836	88,8	288.238	6,18	8,35	26,0
1927	9914	6.082.720	2230	5.475.735	90,0	350.276	7,02	9,28	24,1
1928	10637	6.570.185	2308	6.068.011	92,4	407.426	7,24	9,33	22,4

dass im Jahre 1928 Kapitalbetrag und Rendite der neu hinzugekommenen Gesellschaften viel grösser waren als in den Vorjahren (1927: Nominalkapital 149,7 Millionen Fr., dividendenberechtigtes Kapital 122,2 Millionen Fr.).

2 Gesellschaften	Nominal- kapital	Divi- denden- berech- tigtes Kapital	Divi- denden- betreffnis	Dividendensatz			
				Sämtliche Gesellschaften		Dividenden verteilende Gesellschaften	
	in 1000 Franken			1927	1928	1927	1928
Sämtliche Gesellschaften	6.068.011	5.624.019	407.426	7,02	7,24	9,28	9,33
Neue Gesellschaften . .	265.528	235.648	8.596	1,82	3,65	7,02	7,68
Alte Gesellschaften . . .	5.802.483	5.388.371	398.830	7,15	7,40	9,28	9,37

Die bisher besprochene Durchschnittsdividende bezieht sich auch auf das Aktienkapital, das dividendenlos geblieben ist. Sehen wir von diesem ab, so erhalten wir die Ausschüttung der eine Dividende verteilenden Gesellschaften. Diese Dividende betrug 9,33 % im Jahre 1928, gegenüber 9,28 % im Vorjahre, zeigt also eine unbedeutende Veränderung an, was beweist, dass die Erhöhung der Dividenden von 1927 bis 1928 vorwiegend auf die wiedereinsetzende Rentabilität bisher dividendenlos gebliebener Gesellschaften zurückzuführen ist. Der Anteil des Aktienkapitals ohne Dividende am gesamten dividendenberechtigten Kapital ist auch von 24,1 % auf 22,4 % gesunken.

* * *

Wenn wir in den folgenden Abschnitten auf die einzelnen Berufe eingehen, so müssen wir einer Besonderheit gedenken, die zwar die Gesamtzahlen nur wenig, wohl aber die Branchenergebnisse in bedeutendem Masse beeinflusst. Da die Dividendenstatistik mit maximaler Vollständigkeit alle Gewinnausschüttungen an die Aktionäre zu erfassen hat, wurden in die vorliegende Statistik auch alle

Liquidationsüberschüsse einbezogen, soweit sie ermittelt werden konnten. Damit wird allerdings die — bereits durch die Dividendenpolitik zahlreicher Unternehmungen beeinträchtigte — Abhängigkeit eines Dividendensatzes von einem bestimmten Geschäftsjahre gestört und die zeitliche Vergleichbarkeit erschwert. Als Beispiele können die beiden stärksten Veränderungen des Dividendensatzes von 1927 bis 1928 herangezogen werden. Die Dividende der Schokoladefabriken stieg von 5,52 % auf 22,24 %; diejenige der Bierbrauereien von 9,38 % auf 15,02 %. In der ersten Industriegruppe ist der Liquidationserlös im Betrage von 10,2 Millionen Franken der Peter, Cailleur, Kohler S. A. inbegriffen, in der zweiten ein 1,4 Millionen Franken ausmachender Liquidationsüberschuss. Ohne Berücksichtigung dieser einmaligen Ausschüttungen beträgt die durchschnittliche Dividende im Jahre 1928: in der Schokoladenindustrie 6,38 % und in der Erwerbsgruppe «Bierbrauereien» 11,6 %.

Weitere bedeutende Erhöhungen des Dividendensatzes sind nur folgende, denn die Mehrzahl der einzelnen Dividendensätze zeichnet sich durch Stabilität aus.

Zweck	Dividende in Prozenten	
	1927	1928
Lagerhäuser und Spedition.	2,70	4,33
Uhrenindustrie	4,70	6,58
Polygraphische Industrie	6,47	8,15

Neben diesen positiven Veränderungen spielen auch einige Herabsetzungen der Dividende eine Rolle, so vor allem in der elektrochemischen Industrie von 19,1 % im Vorjahre auf 10,74 %, sodann in der Gruppe «Giessereien und Maschinenindustrie» von 7,91 % auf 6,64 %. In beiden Fällen wirkt sich der Wegfall eines ausserordentlichen Bonus aus, der in der Maschinenindustrie 3,7 Millionen Franken ¹⁾, in der chemischen Industrie 5 Millionen Franken betrug ²⁾.

Unter den wenigen Berufsarten mit einer rückläufigen Dividende finden wir merkwürdigerweise auch die *Banken*. Die Senkung der Durchschnittsdividende der Bankaktien von 7,23 % im Jahre 1927 auf 7,03 % im Jahre 1928 entspricht nicht der allgemein bekannten und auch durch die Ergebnisse der schweizerischen Bankstatistik ³⁾ bestätigten Stabilität einer günstigen geschäftlichen Lage. Tatsächlich verrät auch folgende Zerlegung dieser Gruppe, dass die Dividende der eigentlichen Banken gestiegen ist, während die Rentabilität der Trust- und Holdinggesellschaften einen, wenn auch nicht erheblichen Rückgang erfahren hat.

	Dividenden in Prozenten	
	1927	1928
Eigentliche Banken	7,32	7,51
Trust- und Holdinggesellschaften . .	7,16	6,70

Gleichzeitig eine übersichtliche Darstellung der Branchendividenden und der Ausschüttungen im Zeitraum 1920 bis 1928 erhalten wir durch folgende Tabelle. Es geht aus ihr hervor, dass die Schokoladefabriken und die Bierbrauereien nur ausnahmsweise im Jahr 1928 an erster Stelle stehen, im genannten 9jährigen Zeitraum jedoch die *Versicherungsgesellschaften*, die *Elektrochemie* und die *Wollindustrie*

¹⁾ Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Niedergerlafingen.

²⁾ Aluminium-Industrie Aktiengesellschaft Neuhausen.

³⁾ Vgl. Das schweizerische Bankwesen im Jahre 1928 (Mitteilungen des statistischen Bureaus der Schweizerischen Nationalbank, 11. Heft).

3 Erwerbsweig	1928	1920-1928	Maximum		Minimum	
		Durchschnitt ¹⁾	%	Jahr	%	Jahr
Schokoladefabriken	22,24	8,86	22,24	1928	3,59	1922
Versicherungswesen	20,14	20,52	24,18	1922	16,63	1925
Bierbrauereien	15,02	8,64	15,02	1928	5,06	1920
Elektrochemie	10,74	10,74	19,10	1927	5,39	1921
Milchsiedereien	10,74	6,48	16,05	1920	0,10	1921
Wollindustrie	10,10	9,16	10,56	1924	7,88	1921
Elektrotechnik	9,44	5,62	9,44	1928	1,98	1921
Seidenindustrie	8,63	8,46	9,76	1925	6,02	1921
Polygraphische Industrie	8,15	5,56	8,15	1928	3,53	1922
Eigentlicher Handel	7,67	6,23	7,67	1928	4,45	1922
Banken	7,51	6,83	7,51	1928	6,30	1922
Trustgesellschaften	6,70	4,17	7,16	1927	1,37	1920
Giessereien, Maschinenindustrie.	6,64	5,52	7,95	1926	3,10	1922
Uhrenindustrie	6,58	3,50	6,58	1928	1,01	1922
Elektrizitätswerke	6,33	5,52	6,33	1928	4,42	1921
Papierindustrie	5,71	5,63	12,16	1920	1,72	1922
Stickerie	5,32	3,34	5,56	1927	1,08	1922
Sonstiger Handel	4,94	6,89	9,16	1920	4,67	1926
Schuhindustrie	4,80	5,12	9,62	1920	0,29	1922
Sonstige Verkehrsgewerbe	4,38	3,18	4,38	1928	1,30	1920
Lagerhäuser und Spedition	4,33	3,28	6,66	1920	1,46	1922
Holzbearbeitung	3,97	3,59	4,41	1925	1,80	1921
Baumwollindustrie	3,59	3,62	5,75	1920	2,72	1926
Tabakbearbeitung	3,14	5,51	11,34	1920	3,14	1928
Hotels und Wirtschaften	2,91	1,51	2,91	1928	0,24	1920
Automobil- und Wagenbau	2,82	2,98	6,13	1920	1,67	1921
Bau- und Terraingesellschaften.	2,61	2,33	2,83	1925	1,80	1922
Bearbeitung des Bodens	2,35	4,69	13,07	1924	0,17	1921
Andere Zwecke	1,80	1,82	3,32	1926	0,38	1921
Transportanstalten	1,39	0,75	1,39	1928	0,35	1920

1) arithmetischer.

sowohl die höchste als auch die stabilste Dividende verzeichnen. Diesen Berufszweigen am nächsten kommt noch die Seidenindustrie. Die Durchschnittsdividende für die Periode 1920 bis 1928 aller übrigen Berufsarten bleibt unter 8 %, und von diesen erreichen zahlreiche wichtige Wirtschaftszweige nicht einmal eine Durchschnittsdividende von 4 %: Uhrenindustrie, Stickerie, Verkehr, Baumwollindustrie, Automobil- und Wagenbau, Hotels und Wirtschaften. Die Rentabilität der Uhrenindustrie, des Hotelgewerbes und der Transportanstalten hat sich jedoch im Laufe der Jahre gehoben und im Jahre 1928 ein Maximum erreicht.

3. Die Schichtung der Dividenden nach ihrer Höhe

Zerlegen wir, um einen summarischen Überblick zu gewinnen, das Kapital sämtlicher Aktiengesellschaften in 4 Gruppen, je nachdem es 0—4, über 4—7, 7—10 und über 10 % Dividende erhält, so können wir für das Jahr 1928 folgenden deutlichen Unterschied gegenüber dem Vorjahre feststellen: Die oberste Klasse hat etwa im gleichen Masse ihren Anteil gehoben wie die unterste gesenkt, die mittleren Gruppen zeigen keine wesentliche Änderung ihrer Anteilsquote. Gehen wir indessen näher auf die Einzelheiten ein, so stossen wir, von der Dividende 0

4 Jahre	Dividende in Prozent des Aktienkapitals			
	0—4	4—7	7—10	über 10
	Anteil am Aktienkapital in Prozent			
1918	31,4	30,2	27,3	11,1
1919	32,9	25,0	29,3	12,8
1920	39,9	20,5	27,5	12,1
1921	54,1	22,8	21,1	2,0
1922	55,3	25,0	15,7	4,0
1923	42,4	30,8	18,9	7,9
1924	37,7	28,6	24,9	8,8
1925	33,0	31,0	27,8	8,2
1926	31,1	34,0	26,9	8,0
1927	30,3	28,8	32,5	8,4
1928	26,7	29,0	31,8	12,6

abgesehen, nur bei der Gruppe 10—12 %, deren Anteil am Aktienkapital sich von 1,1 % im Jahre 1927 auf 4,9 % im Jahre 1928 gehoben hat, auf eine markante Verschiebung. Deshalb steigen die «fetten» Dividenden von über 10 % im Jahre 1928 auf 12,6 % des dividendenberechtigten Kapitals gegenüber 8,4 % im Vorjahre, jedoch ist gleichzeitig die durchschnittliche Rentabilität dieses Kapitals von 26,6 % auf 20,3 % gefallen, weil das Mittel der höchsten, 30 % übersteigenden Dividenden durch Ausfallen verschiedener Extraausschüttungen eine Abnahme erfahren hat. (1927: 87,2 %, 1928: 55,5 %.) Immerhin entfallen im Jahre 1928 noch 35,2 % des Dividendenbetrags (1927: 31,6 %) auf die Dividende von über 10 %. (Siehe Tabellen 5 und 6.)

Zum Kapital, dem nur eine magere Dividende zufällt, rechnen wir einmal das dividendenlose und schliesslich auch dasjenige, dessen Verzinsung unter dem landesüblichen Zinsfuss geblieben ist, den wir mindestens auf 5% festsetzen können. Die Differenz zwischen dem tatsächlichen und dem «Grenzertrag» des Kapitals bedeutet ein Verlust, den wir in der folgenden Tabelle berechnet haben. Unter Berücksichtigung dieses Zinsentganges von 67,3 Millionen Franken sinkt die Durchschnittsdividende aller Gesellschaften auf 6,04 %. (Siehe Tabelle 7.)

Jeder Berufsgruppe entspricht eine typische, fast in jedem Jahr wiederkehrende Gliederung des Kapitals nach der Höhe der Dividende. Beginnen wir mit der Dividende Null, so erhalten wir folgende Rangordnung der extremen Fälle (1928)¹⁾:

Berufsgruppe	In % des Kapitals
Transportanstalten	66,9
Automobil- und Wagenbau	61,5
Hotels und Wirtschaften	54,4
Tabakbearbeitung	54,1
Baumwollindustrie	53,0
Bau- und Terraingesellschaften	52,0

¹⁾ Unter Auslassung der kleinen und der unbestimmten Restgruppen.

Berufsgruppe	In % des Kapitals
Versicherungswesen	8,0
Elektrotechnik	4,0
Bierbrauereien	3,6
Elektrizitätswerke	3,4
Milchsiedereien	0,8

5 Dividendensatz in Prozenten Jahre	Gesell- schaften	Dividenden- berechtigtes Aktienkapital		Dividenden- betreffnis		Durch- schnitts- dividende in Prozenten
		1000 Fr.	%	1000 Fr.	%	
1928						
Über 10—15	116	397.811	70,7	46.876	115,0	11,78
» 15—20	48	109.893	19,5	19.171	47,1	17,45
» 20—25	20	66.240	11,8	15.359	37,7	23,10
» 25—30	12	41.870	7,5	11.375	27,9	27,17
» 30	26	91.294	16,2	50.681	124,4	55,61
Total	222	707.108	125,7	143.462	352,1	20,20
1918—1928						
1918	73	329.720	176,0	69.179	504,7	21,0
1919	68	415.955	128,0	78.201	357,2	19,0
1920	100	473.818	121,4	82.910	361,0	17,5
1921	57	86.644	20,3	18.336	116,0	21,2
1922	77	174.604	40,2	32.756	204,9	18,8
1923	129	341.361	78,6	59.834	286,5	17,5
1924	153	389.913	87,5	90.003	344,4	23,1
1925	150	375.446	82,4	86.734	305,2	23,1
1926	145	372.022	79,8	76.780	266,4	20,6
1927	174	416.784	83,5	110.832	316,4	26,6
1928	222	707.108	125,7	143.462	352,1	20,3

Die Gliederung der eine Dividende verteilenden Gesellschaften nach der Höhe des Dividendensatzes erstreckt sich nur auf wenige ausgewählte Berufe. (Vgl. Tabelle III.) Hier können wir unterscheiden: 1. Berufe mit dem Überwiegen einer mittelgrossen Dividende. Beispiel: Dividende von 5—8 % Maschinenindustrie 42,8 %, Banken 63,2 %. 2. Berufe mit dem Schwergewicht bei einer hohen Dividende Beispiel: Dividende von über 10 %, chemische Industrie 51 %, Nahrungsmittelindustrie 54 %. 3. Erwerbszweige mit einer auf allen Grössenstufen (mit Ausnahme der Dividende 0) ungefähr gleichmässig verteilten Dividende. Das ist der Fall beim «eigentlichen Handel», wobei drei dichteste Werte (Dividende 5—6 %, 7—8 %, 9—10 %) auftreten, und in der Textilindustrie mit dem Schwerpunkte bei dem Dividendensatz von über 10 % (20,9 %).

6 Veränderung des Dividendensatzes in Prozenten	Veränderung der Dividendensätze von 1928 gegenüber dem Vorjahr			Veränderung der Dividendensätze von 1927 gegenüber dem Vorjahr		
	Gesellschaften	Dividendenberechtigtes Aktienkapital in 1000 Fr.	In Prozenten	Gesellschaften	Dividendenberechtigtes Aktienkapital in 1000 Fr.	In Prozenten
Keine Veränderung.	1537	3.742.633	69,46	1502	3.141.817	64,68
Zunahme:						
Über 0—1	171	598.709	11,11	189	620.727	12,76
» 1—2	84	290.442	5,39	82	350.549	7,20
» 2—3	54	104.407	1,94	47	104.543	2,15
» 3—4	30	45.648	0,85	38	64.883	1,33
» 4—5	29	31.029	0,57	47	66.354	1,36
» 5—6	34	86.795	1,61	28	56.262	1,16
» 6—7	11	64.236	1,19	12	32.561	0,67
» 7—8	8	21.895	0,41	9	9.100	0,19
» 8—10	9	14.435	0,27	16	64.557	1,33
» 10	29	75.513	1,40	30	56.387	1,16
Total der Zunahme.	459	1.333.109	24,74	498	1.425.923	29,31
Abnahme:						
Über 0—1	45	55.614	1,03	39	46.155	0,95
» 1—2	36	76.425	1,42	18	34.990	0,72
» 2—3	16	14.525	0,27	26	29.680	0,61
» 3—4	11	7.560	0,14	20	48.100	0,99
» 4—5	24	31.308	0,58	20	40.900	0,84
» 5—6	12	17.340	0,32	12	8.995	0,18
» 6—7	4	2.125	0,04	4	9.700	0,20
» 7—8	6	4.800	0,09	3	1.650	0,03
» 8—10	7	7.680	0,14	5	3.475	0,07
» 10	19	95.252	1,77	16	73.760	1,52
Total der Abnahme.	180	312.629	5,80	163	297.405	6,11
Zusammen	2176	5.388.371	100	2163	4.865.145	100

7 Dividendensatz in Prozenten	Gesellschaften	Dividendenberechtigtes Aktienkapital	Dividendenbetreffnis		
			Bezahlt	5% berechnet	Differenz
in 1000 Fr.					
Über 0	954	1.257.863	—	62.893	62.893
» 0—1	6	6.112	49	306	257
» 1—2	13	16.025	264	801	537
» 2—3	37	39.173	1.098	1.959	861
» 3—4	73	181.880	6.622	9.094	2.472
» 4—5	191	237.813	11.597	11.891	294
Total	1274	1.738.866	19.630	86.944	67.314

4. Die Dividenden auf Prioritäts- und Stammaktien und die Obligationen ausgebenden Gesellschaften

Folgende Tabelle verrät zwei verschiedene «Merkwürdigkeiten»: erstens die bedeutende Zunahme des in zwei Aktienarten zerfallenden Kapitals und ferner die bedeutende Erhöhung des Ertrages der Stammaktien bei stabiler Dividende auf die Prioritätsaktien.

8 Jahre	Sämtliche Gesellschaften mit Prioritäts- und Stammaktien			Prioritätsaktien		Stammaktien	
	Gesell- schaften	Dividenden- berechtigtes Kapital 1000 Fr.	Divi- denden in Prozent	Dividenden- berechtigtes Kapital 1000 Fr.	Divi- denden in Prozent	Dividenden- berechtigtes Kapital 1000 Fr.	Divi- denden in Prozent
1924	218	865.845	3,04	477.757	4,08	388.088	1,77
1925	262	977.174	3,87	528.915	4,21	448.259	3,46
1926	283	1.041.097	3,89	583.791	3,98	457.306	4,01
1927	290	1.057.399	4,25	606.577	4,33	450.822	4,15
1928	294	1.314.687	5,00	792.028	4,37	522.659	5,86

Die erstgenannte Veränderung rührt in der Hauptsache von der Zunahme dieses geteilten Kapitals bei den Trustgesellschaften von 283,6 Millionen Franken auf 501,1 Millionen Franken her. Die kontinuierliche Steigerung der Dividendenrate auf die Stammaktien seit 1924 drückt die verbesserte Rentabilität aller Unternehmungen aus, die gestattet, neben den Vorzugsaktien auch die zurückgesetzten Stammaktien in stetig grösserem Umfange zu berücksichtigen.

Die genannten Zusammenhänge spielen insofern in die *Obligationenausgabe* hinein, als in den letzten Jahren zahlreiche notleidende Anleihen in Prioritätsaktien verwandelt worden sind. Aus diesem Grunde zeigt auch das Obligationenkapital seit 1923, dem Beginn seiner Erfassung, eine Tendenz zur Abnahme.

Obligationen ausgebende Aktiengesellschaften

9 Jahre	Zahl	Dividenden- berechtigtes Aktienkapital 1000 Fr.	Obligationen- kapital 1000 Fr.	In Prozenten aller Ge- sellschaften	In Prozenten des gesamten Aktien- kapitals	O in Pro- zenten von A	Dividenden in Prozent
		A	O				
1923.	531	2.057.257	1.913.166	28,3	47,4	93,0	4,33
1924.	547	1.989.992	1.880.959	29,0	44,7	94,5	5,32
1925.	535	2.014.384	1.839.138	27,1	44,2	91,3	6,34
1926.	529	2.011.192	1.852.407	25,1	43,1	92,1	6,38
1927.	540	2.196.511	1.913.384	24,2	44,0	87,1	7,12
1928.	525	2.276.321	1.878.632	22,7	40,0	82,5	7,93

Rendite der an den schweizerischen Hauptbörsen kotierten Aktien
schweizerischer Gesellschaften Ende 1928

10 Zweck der Gesellschaften (Erwerbszweig)	Aktien- gesell- schaften	Nominal- kapital	Dividenden- berechtigtes Kapital	Kurswert	Kurswert in % des dividenden- berechtigten Kapitals	Dividenden- betrag	Dividende in %	
		in 1000 Franken				in 1000 Fr.	des divi- dendenbe- rechtigten Kapitals	des Kurs- wertes (Renta- bilität)
<i>Urproduktion</i>	9	102.620	102.620	200.770	195,64	7.923	7,72	3,95
Ausbeutung der Erdrinde	1	1.000	1.000	860	86,00	55	5,50	6,40
Elektrizitätswerke	6	98.500	98.500	197.700	200,71	7.685	7,80	3,89
Bearbeitung des Bodens	2	3.120	3.120	2.210	70,83	183	5,87	8,28
<i>Industrie</i>	46	440.877	440.877	1.151.925	261,28	55.450	12,58	4,81
Industrie der Nahrungs- und Ge- nussmittel	10	136.091	136.091	492.237	361,70	24.414	17,94	4,96
Bekleidungsindustrie	1	2.500	2.500	1.125	45,00	—	—	—
Bauindustrie	3	9.900	9.900	20.610	208,18	1.327	13,40	6,44
Textilindustrie	7	58.842	58.842	103.213	175,41	5.508	9,38	5,34
Papier- und Lederindustrie	1	4.200	4.200	10.815	257,56	525	12,50	4,85
Chemische Industrie	8	84.000	84.000	303.907	361,79	13.396	15,95	4,41
Maschinen- und Metallindustrie	15	141.844	141.844	214.768	151,41	9.930	7,00	4,82
Polygraphische Industrie	1	3.500	3.500	5.250	150,00	350	10,00	6,67
<i>Handel</i>	85	1.736.773	1.541.435	3.117.948	202,27	131.931	8,56	4,23
Eigentlicher Handel	6	22.000	18.700	45.100	241,18	2.403	12,95	5,33
Bau- und Terraingesellschaften	1	2.750	2.750	2.365	86,00	117	4,25	4,95
Banken	22	809.000	778.400	1.271.555	163,35	59.084	7,59	4,65
Trust	35	713.443	664.805	1.254.686	188,73	53.636	8,07	4,27
Versicherungswesen	15	174.800	62.000	523.322	844,07	15.756	25,41	3,01
Hotels und Wirtschaften	4	3.580	3.580	3.796	106,03	192	5,38	5,06
Sonstiger Handel	2	11.200	11.200	17.124	152,89	743	6,63	4,34
<i>Verkehr</i>	11	68.983	67.383	34.873	51,75	1.152	1,71	3,80
Transportanstalten	11	68.983	67.383	34.873	51,75	1.152	1,71	3,30
Total	151	2.349.253	2.152.315	4.505.516	209,33	196.456	9,13	4,36

Tabellen

Sämtliche und Obligationen

Tabelle I

Nr.	Zweck der Gesellschaften (Erwerbszweig)	Erfasste Aktiengesellschaften				
		Zahl	Nominalkapital	Einbezahltes Kapital	Dividendenberechtigtes Kapital	Dividendenbetreffnis
			in 1000 Fr.			
1	2	3	4	5	6	7
	<i>I. Urproduktion</i>	67	528.262	490.381	484.197	34.640
1.	Ausbeutung der Erdrinde und Naturkräfte	59	516.342	479.142	472.958	34.376
	Davon: a) Elektrizitätswerke	41	472.965	436.565	430.381	27.226
2.	Bearbeitung des Bodens	8	11.920	11.239	11.239	264
	<i>II. Industrie.</i>	863	1.499.828	1.491.497	1.486.369	129.386
1.	Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	119	320.077	318.223	318.223	39.591
	Davon: a) Milchsiedereien	6	129.210	129.125	129.125	13.872
	b) Schokoladefabriken	11	64.550	64.550	64.550	14.358
	c) Tabakbearbeitung	22	19.350	19.350	19.350	607
	d) Bierbrauereien und Mälzereien	28	40.543	39.768	39.768	5.975
2.	Bekleidungsindustrie	46	43.842	43.727	43.727	2.109
	Davon: a) Schuhindustrie	15	23.712	23.712	23.712	1.137
3.	Bauindustrie	86	83.140	81.577	80.812	7.035
	Davon: a) Holzbearbeitung	23	13.288	13.288	13.288	527
4.	Textilindustrie.	166	291.844	290.741	290.741	20.852
	Davon: a) Seidenindustrie	47	114.250	114.250	114.250	9.865
	b) Baumwollindustrie	50	89.106	88.253	88.253	3.171
	c) Wollindustrie	16	21.780	21.780	21.780	2.200
	d) Stickerei	15	13.038	13.038	13.038	694
5.	Papier- und Lederindustrie	35	55.581	55.581	51.968	3.280
	Davon: a) Papierindustrie	22	37.530	37.530	37.300	2.131
6.	Chemische Industrie	96	211.489	211.139	211.139	22.620
	Davon: a) Elektrochemie	14	74.310	74.060	74.060	7.957
7.	Maschinen- und Metallindustrie	267	457.226	454.570	453.820	30.971
	Davon: a) Uhrenindustrie	88	88.823	88.223	88.223	5.807
	b) Giessereien und Maschinenindustrie	87	205.512	204.255	203.975	13.534
	c) Elektrotechnik	40	84.401	83.601	83.131	7.844
	d) Automobil- und Wagenbau	13	37.900	37.900	37.900	1.087
8.	Polygraphische Industrie	48	36.629	35.939	35.939	2.928
	<i>III. Handel</i>	1.139	3.667.323	3.326.822	3.284.498	237.125
1.	Eigentlicher Handel	324	371.366	359.231	353.410	27.108
2.	Bau- und Terraingesellschaften	83	52.877	52.005	51.485	1.346
3.	Banken und Finanzgesellschaften	570	2.817.053	2.672.666	2.636.971	185.285
	Davon: a) Trustgesellschaften	373	1.686.486	1.589.854	1.566.825	104.903
4.	Versicherungswesen	29	266.000	87.450	87.200	17.565
5.	Hotels und Wirtschaften	106	92.517	91.735	91.697	2.672
6.	Sonstiger Handel	27	67.510	63.735	63.735	3.149
	<i>IV. Verkehr</i>	217	361.690	360.299	358.047	6.068
1.	Transportanstalten	184	323.706	323.165	321.438	4.480
2.	Lagerhäuser und Spedition	24	31.080	30.230	29.730	1.287
3.	Sonstige Verkehrsgewerbe.	9	6.904	6.904	6.879	301
	<i>V. Andere Zwecke</i>	22	10.908	10.908	10.908	207
	Total	2.308	6.068.011	5.679.907	5.624.019	407.426

Tabellen

ausgebende Gesellschaften

Tabelle I

Davon: Aktiengesellschaften mit Obligationen						Dividenden in %		Nr.
Zahl	Nominal-Kapital	Einbezahletes Kapital	Dividenden-berechtigtes Kapital	Obligationen	Dividenden-betreffnis	Alle Gesell-schaften	Gesell-schaften mit Obligationen	
8	9	10	11	12	13	14	15	16
29	344.650	323.250	323.250	328.147	22.175	7,15	6,86	I.
28	341.950	320.550	320.550	326.802	22.013	7,27	6,87	1.
27	339.450	318.050	318.050	326.400	21.763	6,88	6,84	a)
1	2.700	2.700	2.700	1.345	162	2,35	6,00	2.
219	705.381	704.495	700.742	430.843	75.751	8,70	10,81	II.
39	233.565	233.565	233.565	172.858	32.330	12,44	13,84	1.
2	126.000	126.000	126.000	103.008	13.639	10,74	10,88	a)
9	59.350	59.350	59.350	36.030	13.966	22,84	23,59	b)
3	2.950	2.950	2.950	1.633	—	3,14	—	c)
15	28.425	28.425	28.425	20.511	3.654	15,02	12,88	d)
7	7.250	7.250	7.250	2.888	258	4,82	3,56	2.
4	5.050	5.050	5.050	1.989	122	4,80	2,43	a)
17	22.450	22.153	22.013	10.192	2.216	8,71	10,07	3.
5	2.550	2.550	2.550	3.439	182	3,07	7,14	a)
49	103.613	103.613	103.613	55.383	10.158	7,17	9,80	4.
16	55.750	55.750	55.750	27.320	6.604	8,68	11,88	a)
13	20.440	20.440	20.440	9.682	1.158	3,69	5,87	b)
8	8.830	8.830	8.830	5.897	595	10,10	6,74	c)
4	3.643	3.643	3.643	4.434	167	5,32	4,88	d)
15	35.030	35.030	31.417	18.801	2.432	6,31	7,74	5.
12	22.630	22.630	22.400	16.575	1.566	5,71	6,99	a)
25	115.433	115.433	115.433	45.073	16.710	10,71	14,48	6.
1	55.000	55.000	55.000	5.134	7.750	10,74	14,09	a)
53	174.715	174.126	174.126	117.078	10.731	6,82	6,16	7.
21	31.814	31.814	31.814	13.844	1.303	6,68	4,10	a)
20	88.391	87.802	87.802	61.626	5.020	6,64	5,72	b)
3	42.860	42.860	42.860	37.379	3.445	9,44	8,64	c)
1	3.000	3.000	3.000	750	180	2,88	6,00	d)
14	13.325	13.325	13.325	8.570	916	8,15	6,87	8.
148	1.086.297	1.048.810	1.014.293	851.627	78.803	7,22	7,77	III.
21	36.250	34.750	29.950	16.445	2.840	7,67	9,48	1.
13	8.606	8.606	8.606	6.268	134	2,61	1,56	2.
60	984.962	948.975	919.295	752.505	74.048	7,03	8,05	3.
46	595.962	559.975	535.899	425.272	44.536	6,70	8,81	a)
—	—	—	—	—	—	20,14	—	4.
53	55.279	55.279	55.242	76.399	1.657	2,91	3,00	5.
1	1.200	1.200	1.200	10	124	4,94	10,33	6.
120	236.591	236.573	234.046	264.625	3.756	1,69	1,60	IV.
114	223.216	223.198	221.171	260.575	3.027	1,39	1,37	1.
4	12.300	12.300	11.800	3.163	643	4,83	5,45	2.
2	1.075	1.075	1.075	887	86	4,38	8,00	3.
9	3.990	3.990	3.990	3.390	96	1,90	2,41	V.
525	2.376.909	2.317.118	2.276.321	1.878.632	180.581	7,24	7,93	Total

Dividendenlose und

Tabelle II

Nr.	Zweck der Gesellschaften (Erwerbszweig)	Die dividendenlosen Gesellschaften nach dem Erwerbszweig 1928				
		Zahl	Nominal- kapital	Ein- bezahltes Kapital	Dividenden- berechtigtes Kapital	Div.-Kap. in % des ges. divid- endenbe- rechtigten Kapitals
1	2	3	4	5	6	7
	<i>I. Urproduktion</i>	15	33.578	32.097	32.097	6,63
1.	Ausbeutung der Erdrinde und Natur- kräfte	11	26.128	25.328	25.328	5,30
	Davon: a) Elektrizitätswerke	3	14.500	14.500	14.500	3,37
2.	Bearbeitung des Bodens	4	7.450	6.769	6.769	60,23
	<i>II. Industrie</i>	307	329.593	326.116	326.116	21,94
1.	Industrie der Nahrungs- und Genuss- mittel	39	34.335	33.841	33.841	10,63
	Davon: a) Milchsiedereien	1	1.000	1.000	1.000	0,77
	b) Schokoladefabriken	4	10.600	10.600	10.600	16,48
	c) Tabakbearbeitung	13	10.470	10.470	10.470	54,11
	d) Bierbrauereien und Mälzereien	4	1.825	1.425	1.425	3,68
2.	Bekleidungsindustrie	21	17.002	17.002	17.002	38,68
	Davon: a) Schuhindustrie	10	8.662	8.662	8.662	36,63
3.	Bauindustrie	23	12.651	12.225	12.225	15,13
	Davon: a) Holzbearbeitung	9	5.438	5.438	5.438	40,02
4.	Textilindustrie	61	95.044	94.794	94.794	32,60
	Davon: a) Seidenindustrie	26	36.800	36.800	36.800	32,21
	b) Baumwollindustrie	17	46.816	46.816	46.816	53,06
	c) Wollindustrie	4	2.500	2.500	2.500	11,48
	d) Stickerie	6	3.358	3.358	3.358	25,76
5.	Papier- und Lederindustrie	13	13.151	13.151	13.151	25,31
	Davon: a) Papierindustrie	8	11.200	11.200	11.200	30,02
6.	Chemische Industrie	40	48.772	48.422	48.422	22,03
	Davon: a) Elektrochemie	10	16.600	16.350	16.350	22,08
7.	Maschinen- und Metallindustrie	95	99.125	97.858	97.858	21,66
	Davon: a) Uhrenindustrie etc.	35	26.211	25.611	25.611	20,03
	b) Giessereien und Maschinenindustrie	32	39.317	38.649	38.649	18,05
	c) Elektrotechnik	10	3.367	3.367	3.367	4,05
	d) Automobil- und Wagenbau	6	23.300	23.300	23.300	61,48
8.	Polygraphische Industrie	15	9.513	8.823	8.823	24,55
	<i>III. Handel</i>	495	783.635	715.527	667.918	20,34
1.	Eigentlicher Handel	134	92.933	85.178	84.678	23,96
2.	Bau- und Terraingesellschaften	45	27.587	26.750	26.750	51,96
3.	Banken und Finanzgesellschaften	238	540.378	510.989	463.880	17,69
	Davon: a) Trustgesellschaften	222	529.238	501.074	453.965	28,67
4.	Versicherungswesen	4	35.000	7.000	7.000	8,03
5.	Hotels und Wirtschaften	63	50.597	49.895	49.895	54,41
6.	Sonstiger Handel	11	37.140	35.715	35.715	56,04
	<i>IV. Verkehr</i>	123	225.208	224.567	224.567	62,72
1.	Transportanstalten	111	214.978	214.937	214.937	66,87
2.	Lagerhäuser und Spedition	9	7.180	6.580	6.580	22,13
3.	Sonstige Verkehrsgewerbe	3	3.050	3.050	3.050	44,34
	<i>V. Andere Zwecke</i>	14	7.165	7.165	7.165	65,69
	Total	954	1.379.179	1.305.472	1.257.863	22,37

Dividenden verteilende Gesellschaften

Tabelle II

Die dividendenverteilenden Gesellschaften nach dem Erwerbszweig 1928					Zweck der Gesellschaften (Erwerbszweig)
Zahl	Nominalkapital	Einbezahltes Kapital	Dividendenberechtigtes Kapital	Dividenden %	
	in 1000 Fr.				
8	9	10	11	12	13
52	494.684	458.284	452.100	7,66 I. Urproduktion. Ausbeutung der Erdrinde und Naturkräfte. Davon: a) Elektrizitätswerke. Bearbeitung des Bodens.
48	490.214	453.814	447.630	7,68 II. Industrie. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel. Davon: a) Milchsiedereien. b) Schokoladefabriken. c) Tabakbearbeitung. d) Bierbrauereien und Mälzereien.
38	458.465	422.065	415.881	6,85	
4	4.470	4.470	4.470	5,91	
556	1.170.235	1.165.381	1.160.253	11,15	Bekleidungsindustrie. Davon: a) Schuhindustrie. Bauindustrie. Davon: a) Holzbearbeitung. Textilindustrie. Davon: a) Seidenindustrie. b) Baumwollindustrie. c) Wollindustrie. d) Stickerie. Papier- und Lederindustrie. Davon: a) Papierindustrie. Chemische Industrie. Davon: a) Elektrochemie. Maschinen- und Metallindustrie. Davon: a) Uhrenindustrie etc. b) Giessereien und Maschinenindustrie. c) Elektrotechnik. d) Automobil- und Wagenbau. Polygraphische Industrie.
80	285.742	284.382	284.382	13,92	
5	128.210	128.125	128.125	10,83	
7	53.950	53.950	53.950	26,41	
9	8.880	8.880	8.880	6,84	
24	38.718	38.343	38.343	15,88	
25	26.840	26.725	26.725	7,89	
5	15.050	15.050	15.050	7,85	
63	70.489	69.352	68.587	10,26	
14	7.850	7.850	7.850	6,71	
105	196.800	195.947	195.947	10,64	
21	77.450	77.450	77.450	12,74	
33	42.290	41.437	41.437	7,85	
12	19.280	19.280	19.280	11,41	
9	9.680	9.680	9.680	7,17	
22	42.430	42.430	38.817	8,45	
14	26.330	26.330	26.100	8,10	
56	162.717	162.717	162.717	13,90	
4	57.710	57.710	57.710	13,79	
172	358.101	356.712	355.962	8,70	
53	62.612	62.612	62.612	9,87	
55	166.195	165.606	165.326	8,19	
30	81.034	80.234	79.764	9,88	
7	14.600	14.600	14.600	7,81	
33	27.116	27.116	27.116	10,80	
644	2.883.688	2.611.295	2.616.580	9,06 III. Handel. Eigentlicher Handel. Bau- und Terraingesellschaften. Banken und Finanzgesellschaften. Davon: a) Trustgesellschaften. Versicherungswesen. Hotels und Wirtschaften. Sonstiger Handel.
190	278.433	274.053	268.732	10,09	
38	25.290	25.255	24.735	5,44	
332	2.276.675	2.161.677	2.173.091	8,53	
151	1.157.248	1.088.780	1.112.860	9,48	
25	231.000	80.450	80.200	21,90	
43	41.920	41.840	41.802	6,39	
16	30.370	28.020	28.020	11,24	
94	136.482	135.732	133.480	4,55 IV. Verkehr. Transportanstalten. Lagerhäuser und Spedition. Sonstige Verkehrsgewerbe.
73	108.728	108.228	106.501	4,21	
15	23.900	23.650	23.150	5,56	
6	3.854	3.854	3.829	7,86	
8	3.743	3.743	3.743	5,53 V. Andere Zwecke.
1354	4.688.832	4.374.435	4.366.156	9,33	Total

Tabelle III

Die Schichtung der Aktiengesellschaften

Dividendensatz in Prozenten	Gesellschaften	Dividenden- berechtigtes Aktienkapital		Gesellschaften	Dividenden- berechtigtes Aktienkapital		Gesellschaften	Dividenden- berechtigtes Aktienkapital	
		in 1000 Fr.	‰		in 1000 Fr.	‰		in 1000 Fr.	‰
1	Urproduktion			Nahrungsmittelindustrie			Bauindustrie		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Über 0 .	15	32.097	66,3	39	33.841	106,4	23	12.225	151,3
» 0—1 .	1	400	0,8	—	—	—	—	—	—
» 1—2 .	1	310	0,8	—	—	—	—	—	—
» 2—3 .	—	—	—	3	2.900	9,1	1	350	4,3
» 3—4 .	5	45.414	93,8	1	1.000	3,1	1	330	4,1
» 4—5 .	6	36.759	75,9	13	19.525	61,4	7	4.550	56,3
» 5—6 .	15	96.250	198,8	13	14.682	46,1	9	9.027	111,7
» 6—7 .	9	155.267	320,7	2	1.600	5,0	10	7.750	95,9
» 7—8 .	5	51.350	106,0	19	37.700	118,5	11	10.393	128,6
» 8—9 .	4	17.750	36,7	3	4.450	14,0	2	1.300	16,1
» 9—10 .	4	23.000	47,5	10	24.550	77,1	5	7.212	89,2
» 10—12 .	—	—	—	6	129.032	405,5	5	7.900	97,8
» 12. . .	2	25.600	52,9	10	48.943	153,8	12	19.775	244,7
Über Bis 4 .	22	78.221	161,5	43	37.741	118,8	25	12.905	159,7
» 4—7 .	30	288.276	595,4	28	35.807	112,5	26	21.327	263,9
» 7—10 .	13	92.100	190,2	32	66.700	209,8	18	18.905	233,9
» 10. . .	2	25.600	52,9	16	177.975	559,3	17	27.675	342,5
Total	67	484.197	1000,0	119	318.223	1000,0	86	80.812	1000,0
	Textilindustrie			Chemische Industrie			Maschinenindustrie		
Über 0 .	61	94.794	326,0	40	48.422	229,3	95	97.858	215,6
» 0—1 .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» 1—2 .	2	3.600	12,4	—	—	—	—	—	—
» 2—3 .	1	750	2,8	1	2.000	9,5	7	9.110	20,1
» 3—4 .	6	12.130	41,7	1	2.900	13,7	9	7.954	17,5
» 4—5 .	20	24.150	83,1	7	5.148	24,4	22	35.588	78,4
» 5—6 .	17	18.950	65,2	5	4.260	20,2	25	30.049	66,2
» 6—7 .	9	11.107	38,2	10	11.551	54,7	17	55.786	122,9
» 7—8 .	16	28.500	98,0	7	19.210	91,0	35	107.500	236,9
» 8—9 .	3	14.550	50,1	2	2.100	9,9	3	10.000	22,0
» 9—10 .	12	21.490	73,9	6	8.100	38,4	17	37.650	83,0
» 10—12 .	5	8.840	30,4	2	1.518	7,2	11	30.655	67,8
» 12. . .	14	51.880	178,4	15	105.930	501,7	26	31.670	69,8
Über Bis 4 .	70	111.274	382,7	42	53.322	252,5	111	114.922	253,2
» 4—7 .	46	54.207	186,5	22	20.959	99,3	64	121.423	267,5
» 7—10 .	31	64.540	222,0	15	29.410	139,3	55	155.150	341,9
» 10. . .	19	60.720	208,8	17	107.448	508,9	37	62.325	137,4
Total	166	290.741	1000,0	96	211.139	1000,0	267	453.820	1000,0

nach der Höhe der Dividenden

Tabelle III

Gesellschaften			Gesellschaften			Gesellschaften			Dividendensatz in Prozenten
Dividenden- berechtigtes Aktienkapital			Dividenden- berechtigtes Aktienkapital			Dividenden- berechtigtes Aktienkapital			
in 1000 Fr.	‰		in 1000 Fr.	‰		in 1000 Fr.	‰		
Uhrenindustrie			Eigentliche Maschinenindustrie			Eigentlicher Handel			20
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
35	25.611	290,3	32	38.649	189,5	134	84.678	239,6	Über 0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ 0—1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ 1—2
3	6.600	74,8	1	350	1,7	2	1.070	3,0	„ 2—3
4	3.135	35,5	3	4.169	20,4	9	20.765	58,8	„ 3—4
6	5.904	66,9	6	15.450	75,8	23	21.100	59,7	„ 4—5
8	4.945	56,1	9	10.104	49,5	40	37.630	106,5	„ 5—6
3	5.500	62,3	8	39.636	194,8	14	22.400	63,4	„ 6—7
7	7.390	83,8	15	43.580	213,7	42	47.331	133,9	„ 7—8
2	5.500	62,4	1	4.500	22,1	6	13.140	37,2	„ 8—9
7	7.000	79,8	4	22.650	111,0	20	58.524	165,8	„ 9—10
4	5.655	64,1	3	19.400	95,1	12	14.282	40,4	„ 10—12
9	10.983	124,5	5	5.487	26,9	22	32.490	91,9	„ 12
42	35.346	400,6	36	43.168	211,6	145	106.513	301,4	Bis 4
17	16.349	185,3	23	65.190	319,6	77	81.130	229,6	Über 4—7
16	19.890	225,5	20	70.730	346,8	68	118.995	336,7	„ 7—10
13	16.638	188,6	8	24.887	122,0	34	46.772	132,3	„ 10
88	88.223	1000,0	87	203.975	1000,0	324	353.410	1000,0	Total
Banken			Verkehr			Total			
238	463.880	175,9	123	224.567	627,2	954	1.257.863	223,7	Über 0
—	—	—	3	4.672	13,1	6	6.112	1,1	„ 0—1
1	320	0,1	5	8.388	23,4	13	16.025	2,8	„ 1—2
3	4.500	1,7	6	8.006	22,4	37	39.173	7,0	„ 2—3
12	39.101	14,9	17	46.700	130,4	73	181.880	32,8	„ 3—4
40	50.538	19,2	20	16.102	45,0	191	237.813	42,3	„ 4—5
58	239.432	90,8	17	16.811	47,0	234	494.777	88,0	„ 5—6
75	581.793	220,6	9	15.415	43,0	177	897.526	159,6	„ 6—7
67	845.420	320,6	13	15.800	44,1	239	1.205.426	214,3	„ 7—8
21	90.227	34,2	2	907	2,5	59	164.458	29,3	„ 8—9
21	226.007	85,7	1	325	0,9	103	415.858	73,9	„ 9—10
12	59.512	22,6	—	—	—	71	273.997	48,7	„ 10—12
22	36.241	13,7	1	354	1,0	151	433.111	77,0	„ 12
254	507.801	192,6	154	292.333	816,5	1.083	1.501.053	266,9	Bis 4
173	871.763	330,6	46	48.328	135,0	602	1.630.116	289,9	Über 4—7
109	1.161.654	440,6	16	17.032	47,5	401	1.785.742	317,5	„ 7—10
34	95.753	36,3	1	354	1,0	222	707.108	125,7	„ 10
570	2.636.971	1000,0	217	358.047	1000,0	2.308	5.624.019	1000,0	Total

Tabelle IV

Die Dividenden auf die Prioritäts-

Nr.	Zweck der Gesellschaften (Erwerbszweig)	Total der Gesellschaften				
		Zahl	Nominal- kapital	Ein- bezahltes Kapital	Dividenden- berechtigtes Kapital	Divi- denden
1	2	3	4	5	6	7
	<i>I. Urproduktion</i>	8	122.664	122.664	122.664	7.534
1.	Ausbeutung der Erdrinde und Natur- kräfte	7	122.314	122.314	122.314	7.513
	Davon: a) Elektrizitätswerke	7	122.314	122.314	122.314	7.513
2.	Bearbeitung des Bodens	1	350	350	350	21
	<i>II. Industrie</i>	89	356.555	356.003	356.003	25.273
1.	Industrie der Nahrungs- und Genuss- mittel	11	144.776	144.776	144.776	14.382
	Davon: a) Milchsiedereien	1	125.000	125.000	125.000	13.639
	b) Schokoladefabriken	1	9.200	9.200	9.200	—
	d) Bierbrauereien und Mälzereien	3	6.925	6.925	6.925	578
2.	Bekleidungsindustrie	7	5.861	5.861	5.861	148
	Davon: a) Schuhindustrie	1	1.000	1.000	1.000	61
3.	Bauindustrie	5	2.233	2.145	2.145	169
4.	Textilindustrie	18	54.349	54.349	54.349	624
	Davon: a) Seidenindustrie	4	10.750	10.750	10.750	234
	b) Baumwollindustrie	8	39.286	39.286	39.286	274
	c) Wollindustrie	1	630	630	630	25
	d) Stickerie	2	763	763	763	47
5.	Papier- und Lederindustrie	4	8.500	8.500	8.500	525
	Davon: a) Papierindustrie	4	8.500	8.500	8.500	525
6.	Chemische Industrie	10	66.824	66.824	66.824	8.051
	Davon: a) Elektrochemie	3	57.800	57.800	57.800	7.750
7.	Maschinen- und Metallindustrie	30	69.154	68.690	68.690	1.324
	Davon: a) Uhrenindustrie etc.	6	12.010	12.010	12.010	700
	b) Giessereien und Maschinenindustrie	14	27.969	27.505	27.505	394
	c) Elektrotechnik	3	3.925	3.925	3.925	—
	d) Automobil- und Wagenbau	3	20.700	20.700	20.700	—
8.	Polygraphische Industrie	4	4.858	4.858	4.858	50
	<i>III. Handel</i>	95	568.608	540.843	588.318	30.158
1.	Eigentlicher Handel	11	17.430	15.230	15.230	959
2.	Bau- und Terraingesellschaften	11	11.962	11.699	11.699	114
3.	Banken und Finanzgesellschaften	23	490.980	465.678	513.153	27.905
	Davon: a) Trustgesellschaften	20	478.937	453.635	501.110	27.002
4.	Versicherungswesen	—	—	—	—	—
5.	Hotels und Wirtschaften	50	48.236	48.236	48.236	1.180
	<i>IV. Verkehr</i>	99	247.178	247.159	245.909	2.720
1.	Transportanstalten	95	239.268	239.249	237.999	2.513
2.	Lagerhäuser und Spedition	3	6.260	6.260	6.260	207
3.	Sonstige Verkehrsgewerbe	1	1.650	1.650	1.650	—
	<i>V. Andere Zwecke</i>	3	1.793	1.793	1.793	85
	Total	294	1.296.798	1.268.462	1.314.687	65.770

und Stammaktien 1928

Tabelle IV

Prioritätsaktien				Stammaktien				in Prozenten			Nr.
Nominalkapital	Einbezahltes Kapital	Dividendenberechtigtes Kapital	Dividenden	Nominalkapital	Einbezahltes Kapital	Dividendenberechtigtes Kapital	Dividenden	Total	Prioritätsaktien	Stammaktien	
in 1000 Fr.											
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
71.435	71.435	71.435	4.043	51.229	51.229	51.229	3.491	6,14	5,00	6,81	I.
71.260	71.260	71.260	4.036	51.054	51.054	51.054	3.477	6,14	5,06	6,81	1.
71.260	71.260	71.260	4.036	51.054	51.054	51.054	3.477	6,14	5,06	6,81	a)
175	175	175	7	175	175	175	14	6,00	4,00	8,00	2.
132.213	132.125	132.125	6.361	224.342	223.878	223.878	18.912	7,10	4,81	8,45	II.
50.656	50.656	50.656	4.401	94.120	94.120	94.120	9.981	9,93	8,89	10,80	1.
45.000	45.000	45.000	4.039	80.000	80.000	80.000	9.600	10,91	8,98	12,00	a)
2.000	2.000	2.000	—	7.200	7.200	7.200	—	—	—	—	b)
1.675	1.675	1.675	275	5.250	5.250	5.250	303	8,33	16,43	5,77	d)
2.111	2.111	2.111	78	3.750	3.750	3.750	70	2,53	3,69	1,87	2.
250	250	250	15	750	750	750	46	6,10	6,09	6,13	a)
841	753	753	58	1.392	1.392	1.392	111	7,88	7,70	7,97	3.
24.934	24.934	24.934	330	29.415	29.415	29.415	294	1,15	1,32	1,00	4.
3.600	3.600	3.600	84	7.150	7.150	7.150	150	2,18	2,33	2,10	a)
18.251	18.251	18.251	174	21.035	21.035	21.035	100	0,70	0,95	0,48	b)
600	600	600	24	30	30	30	1	3,97	4,00	3,33	c)
473	473	473	27	290	290	290	20	6,18	5,71	6,30	d)
4.910	4.910	4.910	273	3.590	3.590	3.590	252	6,18	5,56	7,02	5.
4.910	4.910	4.910	273	3.590	3.590	3.590	252	6,18	5,56	7,02	a)
12.760	12.760	12.760	445	54.064	54.064	54.064	7.606	12,05	3,49	14,07	6.
5.800	5.800	5.800	250	52.000	52.000	52.000	7.500	13,41	4,81	14,42	a)
33.951	33.951	33.951	747	35.203	34.739	34.739	577	1,93	2,20	1,86	7.
5.075	5.075	5.075	406	6.935	6.935	6.935	294	5,88	8,00	4,84	a)
16.856	16.856	16.856	252	11.113	10.649	10.649	142	1,48	1,80	1,89	b)
3.525	3.525	3.525	—	400	400	400	—	—	—	—	c)
6.950	6.950	6.950	—	13.750	13.750	13.750	—	—	—	—	d)
2.050	2.050	2.050	29	2.808	2.808	2.808	21	1,03	1,41	0,75	8.
401.566	396.082	444.882	22.338	167.042	144.761	143.436	7.820	5,13	5,02	5,45	III.
4.389	3.989	3.989	235	13.041	11.241	11.241	724	6,30	5,89	6,44	1.
7.320	7.057	7.057	107	4.642	4.642	4.642	7	0,97	1,52	0,15	2.
362.928	358.107	406.907	21.446	128.052	107.571	106.246	6.459	5,44	5,27	6,08	3.
357.298	352.477	401.277	21.014	121.639	101.158	99.833	5.988	5,39	5,34	6,00	a)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
26.929	26.929	26.929	550	21.307	21.307	21.307	630	2,45	2,04	2,08	5.
142.994	142.983	142.983	1.825	104.184	104.176	102.926	895	1,11	1,28	0,87	IV.
139.129	139.118	139.118	1.634	100.139	100.131	98.881	879	1,08	1,17	0,89	1.
3.860	3.860	3.860	191	2.400	2.400	2.400	16	3,31	4,95	0,67	2.
5	5	5	—	1.645	1.645	1.645	—	—	—	—	3.
603	603	603	40	1.190	1.190	1.190	45	4,74	6,83	3,78	V.
748.811	743.228	792.028	34.607	547.987	525.234	522.659	31.163	5,00	4,37	5,86	Total

Tabelle V Dividenden in Prozenten des Aktienkapitals, 1918—1928

Zweck der Gesellschaften (Erwerbszweig)	Jahre										
	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<i>I. Urproduktion . . .</i>	6,83	6,16	3,71	3,54	4,15	5,21	9,19	7,43	7,43	7,26	7,15
1. Ausbeutung der Erdrinde und Naturkräfte	6,44	6,01	3,93	3,84	4,19	5,15	9,09	7,38	7,50	7,36	7,27
Davon: Elektrizitätswerke	—	—	4,96	4,48	4,47	4,88	6,18	6,02	6,17	6,81	6,88
2. Bearbeitung des Bodens	15,38	9,59	1,82	0,17	1,97	7,72	13,07	9,52	3,08	2,52	2,85
<i>II. Industrie</i>	11,75	11,05	9,08	3,39	3,57	4,88	6,01	6,93	6,96	7,90	8,70
1. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	16,09	13,33	12,59	3,07	2,70	4,51	5,38	7,53	7,10	7,75	12,44
Davon:											
a) Milchsiedereien	—	16,05	16,05	0,10	0,18	3,26	3,34	6,97	8,19	9,81	10,74
b) Schokoladefabriken	—	15,04	15,34	7,17	3,69	4,24	6,36	9,67	5,53	5,88	22,84
c) Tabakbearbeitung	—	—	11,84	6,66	4,83	5,71	6,12	3,88	4,89	3,49	3,14
d) Bierbrauereien	—	6,98	5,06	5,68	5,48	7,42	9,01	10,59	9,53	9,98	15,02
2. Bekleidungsindustrie	10,41	9,89	9,23	4,42	0,79	3,95	5,93	5,88	3,78	3,92	4,82
Davon: Schuhindustrie	—	—	9,88	4,81	0,28	3,89	6,65	6,73	4,85	4,81	4,80
3. Bauindustrie	6,75	7,02	7,14	3,25	4,69	6,49	7,24	7,42	8,50	8,68	8,71
Davon: Holzbearbeitung	—	—	4,01	1,80	2,88	3,71	4,06	4,41	3,78	3,76	3,97
4. Textilindustrie	11,72	9,04	7,81	4,55	5,21	6,22	6,91	6,05	6,07	6,88	7,17
Davon: a) Seidenindustrie	—	12,91	8,54	6,02	7,27	9,60	9,52	9,76	8,68	8,88	8,68
b) Baumwollindustrie	—	8,81	5,75	2,98	8,11	3,31	3,88	3,40	2,78	3,78	3,89
c) Wollindustrie	—	—	10,06	7,88	7,97	8,71	10,56	8,13	8,06	10,89	10,10
d) Stickerei	—	6,69	5,06	2,28	1,08	1,26	3,33	2,49	3,09	5,16	5,88
5. Papier- und Lederindustrie Davon: Papierindustrie	11,67	8,69	11,23	4,17	2,27	3,52	5,56	6,39	5,44	5,82	6,31
	—	—	12,18	4,71	1,78	3,51	5,24	6,87	5,40	5,88	5,71
6. Chemische Industrie	20,22	20,24	9,53	4,29	6,56	8,21	11,24	10,51	9,57	13,32	10,71
Davon: Elektrochemie	—	—	11,82	5,39	6,16	8,22	15,09	10,98	10,64	19,10	10,74
7. Maschinen- und Metall- industrie	8,15	9,19	7,15	2,40	2,42	3,08	3,64	5,17	6,44	6,84	6,82
Davon:											
a) Uhrenindustrie	—	6,77	5,00	1,39	1,01	2,07	3,35	3,91	3,46	4,70	6,88
b) Giessereien, Maschinenindustrie	—	10,19	7,85	3,23	3,10	3,88	4,10	5,69	7,93	7,91	6,44
c) Elektrotechnik	—	10,81	8,77	1,98	2,14	2,18	2,78	6,44	8,12	8,75	9,44
d) Automobil- und Wagenbau	—	4,39	6,13	1,67	2,41	2,79	2,63	2,86	2,68	2,79	2,88
8. Polygraphische Industrie	3,46	3,09	5,06	4,57	3,53	4,47	5,35	5,96	6,45	6,47	8,15
<i>III. Handel</i>	5,65	5,23	4,91	4,55	4,21	5,44	6,08	6,39	6,28	7,29	7,22
1. Eigentlicher Handel	6,48		5,56	4,91	4,45	6,00	7,05	6,68	6,73	7,01	7,67
2. Bau- und Terraingesell- schaften	1,19	7,49									
3. Banken und Finanzgesell- schaften	1,19		2,61	2,19	1,80	2,06	2,21	2,83	2,16	2,51	2,61
Davon: Trustgesellschaften	5,27	5,09	4,73	4,36	3,96	5,20	5,78	6,21	6,00	7,23	7,03
	—	1,55	1,37	1,59	1,66	3,85	4,78	5,48	5,08	7,16	6,70
4. Versicherungswesen	25,91	20,70	22,45	22,95	24,18	20,10	19,86	16,63	19,71	18,63	20,14
5. Hotels und Wirtschaften	0,35	0,26	0,24	0,50	0,59	0,64	1,25	2,56	2,44	2,42	2,91
6. Sonstiger Handel	8,32	—	9,16	8,78	8,45	7,52	4,95	4,89	4,67	8,66	4,94
<i>IV. Verkehr</i>	0,72	1,03	0,79	0,53	0,55	0,72	1,02	1,17	1,15	1,36	1,69
1. Transportanstalten	—	0,54	0,35	0,36	0,43	0,57	0,62	0,92	0,90	1,17	1,39
2. Lagerhäuser und Spedition	—	9,56	6,66	2,22	1,46	1,72	4,58	3,06	2,81	2,70	4,38
3. Sonstige Verkehrsgewerbe	—	—	1,30	1,87	2,08	3,90	3,24	4,08	3,94	3,83	4,36
<i>V. Andere Zwecke</i>	4,00	0,09	1,37	0,38	0,66	1,23	2,91	2,64	3,32	2,01	1,90
Total	6,73	6,75	5,89	3,70	3,68	4,81	5,86	6,24	6,18	7,02	7,24

Dividendenloses Kapital in Prozenten des gesamten Aktienkapitals,
1920—1928

Tabelle VI

Nr.	Zweck der Gesellschaften (Erwerbszweig)	Jahre								
		1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<i>I. Urproduktion . . .</i>	44,66	39,80	36,51	28,82	16,41	6,94	7,28	7,53	6,63
1.	Ausbeutung der Erdrinde und Naturkräfte	39,97	34,69	36,01	28,29	16,41	6,60	6,68	6,84	5,36
	Davon: Elektrizitätswerke	23,75	19,60	23,72	22,90	13,88	4,66	4,45	4,19	3,27
2.	Bearbeitung des Bodens	84,84	96,54	60,67	50,14	16,45	20,89	41,19	50,45	60,23
	<i>II. Industrie</i>	17,79	54,93	54,61	37,30	33,57	26,92	27,88	24,00	21,94
1.	Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	10,11	62,25	58,96	14,72	12,79	12,33	15,25	14,78	10,63
	Davon:									
	a) Milchsiedereien	—	97,91	96,92	0,78	0,52	1,55	1,71	0,78	0,77
	b) Schokoladefabriken	—	22,79	38,09	26,65	19,64	15,64	31,14	31,91	16,42
	c) Tabakbearbeitung	—	4,81	30,74	13,21	32,00	31,41	17,46	47,92	54,11
	d) Bierbrauereien und Mälzereien	43,90	22,49	19,84	15,92	17,90	14,86	14,99	8,05	9,69
2.	Bekleidungsindustrie	3,89	27,17	88,12	27,26	17,25	22,68	40,69	38,33	38,88
	Davon: Schuhindustrie	1,66	19,38	93,45	21,68	6,48	11,99	25,26	26,65	36,52
3.	Bauindustrie	20,07	43,23	34,68	20,44	20,37	19,47	19,83	16,22	15,13
	Davon: Holzbearbeitung	37,84	70,00	46,16	36,12	34,65	31,50	38,67	37,33	40,92
4.	Textilindustrie	20,26	40,71	39,30	37,75	36,40	37,77	38,91	33,22	32,60
	Davon: a) Seidenindustrie	1,85	15,08	22,14	19,88	29,23	30,05	26,08	31,18	32,21
	b) Baumwollindustrie	41,68	57,21	53,68	55,16	51,38	56,24	66,29	52,92	53,05
	c) Wollindustrie	3,87	17,54	14,77	5,62	9,00	22,42	21,62	17,05	11,68
	d) Stickerie	23,61	66,09	69,60	67,68	50,66	59,39	44,90	18,80	25,76
5.	Papier- und Lederindustrie	3,36	32,80	60,37	40,52	18,23	25,09	37,21	28,04	25,31
	Davon: Papierindustrie	2,15	29,80	69,89	40,18	20,17	24,68	39,29	30,08	30,03
6.	Chemische Industrie	25,26	44,60	29,80	26,52	27,10	27,66	26,16	20,74	22,93
	Davon: Elektrochemie	21,81	33,20	28,88	27,27	35,63	30,70	26,61	20,68	22,08
7.	Maschinen- u. Metallindustrie	21,29	67,22	67,25	59,29	54,90	32,30	29,60	25,03	21,56
	Davon:									
	a) Uhrenindustrie etc.	33,98	79,90	85,52	70,12	66,07	56,08	52,01	35,88	29,08
	b) Giessereien, Maschinenindustrie	19,25	53,46	52,05	44,87	43,26	20,34	18,42	20,48	18,95
	c) Elektrotechnik	17,57	84,80	89,28	85,80	77,97	25,57	20,05	10,91	4,05
	d) Automobil- und Wagenbau	18,82	80,24	74,12	64,28	64,66	61,58	63,21	62,40	61,48
8.	Polygraphische Industrie	33,55	45,13	60,12	49,54	34,98	32,43	25,48	31,53	24,55
	<i>III. Handel</i>	37,15	39,07	44,60	29,78	23,12	22,09	21,25	21,13	20,34
1.	Eigentlicher Handel	35,53	51,39	56,68	34,85	28,79	33,31	28,76	27,90	23,96
2.	Bau- u. Terraingesellschaften	50,90	56,82	59,57	55,20	56,17	49,63	57,90	56,20	51,96
3.	Banken und Finanzgesellsch.	34,65	36,69	41,78	24,87	18,89	17,49	17,56	18,10	17,59
	Davon: Trustgesellschaften	73,88	72,56	73,32	48,10	34,31	32,02	30,74	31,77	28,97
4.	Versicherungswesen	—	—	6,59	16,13	16,89	20,82	5,46	9,16	8,03
5.	Hotels und Wirtschaften	95,99	92,48	92,13	89,57	71,56	54,49	61,72	56,32	54,41
6.	Sonstiger Handel	9,95	8,12	12,46	18,38	22,90	22,32	28,92	15,55	56,04
	<i>IV. Verkehr</i>	86,05	85,99	87,74	82,90	79,73	71,04	70,66	66,62	62,72
1.	Transportanstalten	91,36	89,92	89,05	84,91	83,73	74,07	73,51	68,48	66,87
2.	Lagerhäuser und Spedition	15,00	46,33	77,67	67,41	44,51	47,54	50,43	53,20	22,13
3.	Sonstige Verkehrsgewerbe	83,76	69,72	66,37	51,63	58,91	43,97	43,65	46,54	44,34
	<i>V. Andere Zwecke</i>	76,69	89,12	83,14	72,09	49,92	53,88	44,81	62,81	65,69
	Total	35,75	49,41	51,06	37,01	31,00	26,34	26,00	24,14	22,37

Dividenden der Dividenden verteilenden Gesellschaften in Prozenten des
Aktienkapitals, 1920—1928

Tabelle VII

Nr.	Zweck der Gesellschaften (Erwerbszweig)	Jahre								
		1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	<i>I. Urproduktion . . .</i>	6,71	5,88	6,53	7,33	10,99	7,90	8,01	7,85	7,66
1.	Ausbeutung der Erdrinde und Naturkräfte	6,55	5,88	6,55	7,19	10,88	7,90	8,04	7,89	7,68
	Davon: Elektrizitätswerke	6,50	5,80	5,88	6,26	7,07	6,25	6,46	6,89	6,55
2.	Bearbeitung des Bodens	12,00	4,98	5,02	15,49	15,65	12,04	5,23	5,10	5,91
	<i>II. Industrie . . .</i>	11,04	7,52	7,87	7,77	9,04	9,38	9,64	10,39	11,15
1.	Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	14,00	8,12	6,58	5,29	6,17	8,59	8,38	9,10	13,92
	Davon:									
	a) Milchsiedereien	16,05	5,01	6,00	3,28	3,20	7,08	8,33	9,88	10,88
	b) Schokoladefabriken	15,20	9,28	5,79	5,21	7,92	11,49	8,03	8,11	26,61
	c) Tabakbearbeitung	11,34	6,98	6,05	6,59	9,00	5,25	5,10	6,42	6,84
	d) Bierbrauereien und Mälzereien	9,02	7,22	6,84	8,83	11,70	12,68	11,19	10,80	15,08
2.	Bekleidungsindustrie	9,61	6,06	6,62	5,43	7,16	7,61	6,37	6,35	7,89
	Davon: Schuhindustrie	10,38	5,86	4,25	4,97	7,11	7,64	6,22	6,80	7,55
3.	Bauindustrie	8,93	5,73	7,19	8,15	9,09	9,21	10,60	10,22	10,26
	Davon: Holzbearbeitung	6,46	6,00	5,35	5,80	6,21	6,44	6,10	6,71	6,71
4.	Textilindustrie	9,80	7,67	8,80	9,99	10,86	10,69	9,93	10,30	10,64
	Davon: a) Seidenindustrie	8,70	7,16	9,24	11,85	13,46	13,95	11,78	12,09	12,74
	b) Baumwollindustrie	9,84	7,21	6,71	7,29	7,08	7,77	8,08	7,98	7,08
	c) Wollindustrie	10,46	9,56	9,36	9,23	11,61	10,67	11,05	12,48	11,41
	d) Stöckerei	7,80	6,79	3,66	3,89	6,73	6,14	6,00	6,85	7,17
5.	Papier- und Lederindustrie	11,62	6,21	5,73	5,93	6,80	8,53	8,00	8,00	8,45
	Davon: Papierindustrie	12,44	6,88	5,70	5,87	6,58	8,72	8,89	8,13	8,16
6.	Chemische Industrie	12,75	7,75	9,35	11,17	15,41	14,52	12,96	16,81	13,90
	Davon: Elektrochemie	14,48	8,00	8,65	11,21	23,44	14,85	14,88	24,00	13,79
7.	Maschinen- u. Metallindustrie . . .	9,08	7,61	7,40	7,55	8,08	7,63	9,14	9,12	8,70
	Davon:									
	a) Uhrenindustrie etc.	7,57	6,29	7,02	6,94	9,88	8,89	7,20	7,80	9,27
	b) Giessereien, Maschinenindustrie	9,11	6,84	6,61	6,94	7,23	7,05	9,74	9,84	8,19
	c) Elektrotechnik	10,61	12,76	12,85	14,82	12,60	8,65	10,15	9,82	9,88
	d) Automobil- und Wagenbau . . .	7,55	8,47	9,32	7,80	7,47	7,45	7,28	7,42	7,21
8.	Polygraphische Industrie	7,61	8,32	8,84	8,80	8,23	8,85	8,65	9,44	10,80
	<i>III. Handel . . .</i>	7,81	7,59	7,82	7,75	7,91	8,21	7,97	9,24	9,08
1.	Eigentlicher Handel	8,62	10,10	10,27	9,22	9,89	10,01	9,45	9,72	10,09
2.	Bau- u. Terrangesellschaften	5,22	5,06	4,45	4,61	5,03	5,61	5,13	5,72	5,44
3.	Banken und Finanzgesellsch. Davon: Trustgesellschaften	7,24	6,89	6,81	6,93	7,13	7,52	7,28	8,84	8,53
		7,16	5,80	6,23	6,46	7,18	7,08	7,34	10,80	9,48
4.	Versicherungswesen	22,85	22,85	25,89	23,97	23,90	21,00	20,85	20,51	21,90
5.	Hotels und Wirtschaften	5,92	6,67	7,49	6,14	4,39	5,67	6,39	5,54	6,39
6.	Sonstiger Handel	10,19	9,55	9,66	9,21	6,41	6,29	6,57	10,26	11,24
	<i>IV. Verkehr . . .</i>	5,67	3,81	4,47	4,20	5,05	4,05	3,91	4,08	4,55
1.	Transportanstalten	4,03	3,53	3,97	3,81	3,80	3,54	3,41	3,70	4,21
2.	Lagerhäuser und Spedition	7,84	4,14	6,54	5,26	8,26	5,84	5,68	5,76	5,56
3.	Sonstige Verkehrsgewerbe	8,00	6,18	6,18	8,06	7,89	7,30	6,99	7,16	7,88
	<i>V. Andere Zwecke . . .</i>	5,89	3,48	3,91	4,39	5,82	5,72	6,01	5,40	5,53
	Total	9,16	7,31	7,52	7,64	8,50	8,47	8,35	9,26	9,33